

PROTOKOLL

aufgenommen über die am Donnerstag, den 28. April 2016 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Achenkirch - Sitzungssaal - stattgefundene 4. Gemeinderatssitzung 2016 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Karl Moser, Vzbgm. Aloisia Rieser, GV Irene Ledermaier und GV Maximilian Stecher sowie die GR Martin Rieser, Johannes Lamprecht, Markus Kofler, Franz Unterberger, Gabriele Buchmayer, Maria Höllwarth, Manuel Klosterhuber, Maria Wirtenberger, Angelika Egger, Ariane König (Ersatzmann) und Walter Rupprechter

Entschuldigt: GV Nikolaus Zöschg

Nicht erschienen: -----

Es waren 4 (vier) Zuhörer anwesend

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung Sitzungsprotokoll
2. Förderrichtlinien Ankauf Elektrofahrräder
3. Entsendung weiterer Vertreter ÖPNV und Achenseehauptswchule – Bestellung Ersatzmitglieder
4. Entsendung Vertreter Achenseebahn AG
5. Erlassung von Verordnung in Bestimmten Angelegenheiten an den Bürgermeister
6. Austausch Programm Wirtschaftshof und Ankauf Kühlzellen
7. Gestaltung Ortseinfahrten – Beratung
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

1. -----

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen sowie die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Gemeinderatsmitglied Ariane König (Ersatzmann) wird vom Bürgermeister angelobt. Das Sitzungsprotokoll vom 31. März 2016 wird vom Gemeinderat ordnungsgemäß unterfertigt.

2. Förderrichtlinien Ankauf Elektrofahrräder

Mit Beschluss vom 22. Juli 2010 wurden vom Gemeinderat Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses für den Ankauf von Elektrofahrrädern beschlossen (10 % des Anschaffungswertes bzw. max. € 200,-). Die Förderung ist mit einem Betrag von € 3.000,- jährlich gedeckelt. Mit Beschluss vom 21.12.2012 wurde die Geltungsdauer der Richtlinie bis 31.12.2015 verlängert (Ausgaben 2013 € 2.155,56, 2014 € 1.377,96 und 2015 € 2.913,50).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dass der Punkt 7 der Richtlinien wie folgt geändert wird:

7. Geltungsdauer

Die Förderung ist als Impulsaktion zur Unterstützung der Mobilität ausgerichtet. Die Förderungsrichtlinien treten mit 01. Jänner 2010 in Kraft und gelten auf die Dauer von neun Jahren (bis längstens 31. Dezember 2018). Die Förderung ist mit einem jährlichen Betrag von maximal € 3.000,- gedeckelt. Für darüberhinausgehende Förderungen ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

3. **Entsendung weiterer Vertreter ÖPNV und Achenseehauptschule – Bestellung Ersatzmitglieder**

Bei der konstituierenden Sitzung wurden die weiteren Mitglieder für diese beiden Gemeindeverbände namhaft gemacht. Laut Mitteilung der Gemeinde Eben sind jedoch auch Ersatzmitglieder zu bestellen. Aufgrund des Vorschlages von Bgm. Moser werden vom Gemeinderat nachstehende Ersatzmitglieder einstimmig namhaft gemacht:

Gemeindeverband ÖPNV – Gabriele Buchmayer

Gemeindeverband Achenseehauptschule – Maria Wirtenberger

Die Abstimmung erfolgte jeweils ohne die beiden neuen namhaft gemachten Vertreter.

4. **Entsendung Vertreter Achenseebahn AG**

Derzeit ist „Altbürgermeister Stefan Messner“ als Vertreter der Gemeinde Achenkirch im Aufsichtsrat der Achenseebahn AG vertreten. Stefan Messner wird bei der nächsten Hauptversammlung der Achenseebahn AG sein Mandat zurücklegen. Von Seiten der Gemeinde Achenkirch ist daher ein neues Mitglied für den Aufsichtsrat der Achenseebahn namhaft zu machen, welches bei der nächsten Hauptversammlung der Achenseebahn AG dann gewählt wird. In der Debatte kommt auch zum Gespräch, dass es sich um kein „einfaches Mandat“ handelt.

Nach eingehender Beratung wird über Vorschlag von Bgm. Karl Moser Herr GR Markus Kofler vom Gemeinderat einstimmig als Vertreter der Gemeinde Achenkirch für die Achenseebahn AG namhaft gemacht. Die Abstimmung erfolgte ohne GR Markus Kofler.

5. **Erlassung von Verordnung in bestimmten Angelegenheiten – Ermächtigung Bürgermeister**

Aufgrund des § 30 Abs. 2 kann der Gemeinderat den Bürgermeister für die Erlassung von Verordnungen in bestimmten Angelegenheiten aus Arbeitsvereinfachung ermächtigen. Zu diesen gehören u.a. Verordnungen im Bereich der Straßenverkehrsordnung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister gemäß § 30 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung für die Erlassung von Verordnungen nach § 94d Zif. 16 der Straßenverkehrsverordnung (Bewilligung von Arbeiten [§ 90 Arbeiten auf und neben der Straße] einschließlich der Erlassung der durch diese Arbeiten erforderlichen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen) zu ermächtigen.

6. **Austausch Programm Wirtschaftshof und Ankauf Kühlzellen**

a) **Zeiterfassungsprogramm (Wirtschaftshof)**

Das bisher im Einsatz befindliche Programm für die Zeiterfassung im Bereich Gemeindebauhof sowie im Bereich Hausmeister und der Aufräumerinnen läuft leider aus und wird nicht mehr gewartet. Für den Austausch liegt ein Angebot der KufGem vor, wobei sich die Kosten auf einen Betrag von € 2.000,-- zuzügl. MwSt. belaufen. Mit diesem Programm können die durchgeführten Arbeiten auch den jeweiligen Haushaltsstellen zugeordnet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Programm bei der Firma KufGem lt. Angebot angekauft wird.

b) **Erweiterung Kühlzelle Gemeindebauhof**

Beim Gemeindebauhof ist die Vergrößerung der Kühlzelle erforderlich. Es liegt auch eine Planskizze sowie ein Angebot der Firma Nordlicht Kühlung Klumaier vor. Die notwendigen Arbeiten werden vom Bürgermeister erläutert. GR Egger erkundigt sich ob auch ein zweites Angebot eingeholt wurde, was nicht der Fall ist. Mit der Firma Nordlicht Kühlung wurde jedoch ein Nachlass von 3 % sowie ein Skonto von 3 % verhandelt. Nach Ansicht von GV Stecher können diese Maßnahmen von anderen Firmen vermutlich auch nicht anders angeboten werden, da es sich nur um Kühlwände handelt und das bestehende Aggregat weiterhin verwendet wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Firma Nordlicht Kühlung Klumaier mit den erforderlichen Arbeiten lt. Angebot vom 31. März 2016 zum Preis von € 10.544,-- zuzügl. MwSt. (abzüglich 3 % Rabatt und 3 % Skonto) beauftragt wird.

7. **Gestaltung Ortseinfahrten - Beratung**

Die von der Gärtner Kerschdorfer aufgrund der Vorgabe unserer „Blumenbeauftragten“ erstellten Vorschläge werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Geplante sind Maßnahmen im Bereich Abfahrt Achenkirch Süd (Hoarer), Einfahrt Daumwiese, Einfahrt Fiechtersiedlung und Schafstatt. Es wird vereinbart, dass die weiteren Schritte im Tourismus- bzw. Bauausschuss beraten werden.

8. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

a) **Freizeitanlagen – Verpachtung Kiosk**

Innerhalb der vorgegebenen Frist wurde leider keine Bewerbung abgegeben. Heute wurde noch eine Anfrage gestellt, wobei diesbezüglich noch ein Gespräch geführt werden muss. Man wird auch mit dem Campingpächter Thomas Brunner noch diesbezüglich das Gespräch suchen, da eine gemeinsame Führung als positiv erachtet wird (Betreuung Liegewiese). GR Egger wäre für eine generelle Aufwertung des Gebäudes, damit dieses auch bei schlechterem Wetter besser genutzt werden kann. GR Rupprechter sieht die in der Ausschreibung enthaltenen Betreuungsmaßnahmen (Mäharbeiten) nachteilig für die Ausschreibung. Auch GR Wirtenberger ist überzeugt, dass das Interesse bei einem attraktiveren Gebäude besser wäre. Es kommt auch zum Gespräch, dass sich bei einem Pachtverhältnis auch die Ablöse für die Küche negativ auswirkt. Die Schaffung einer zusätzlichen Konkurrenz zu den bestehenden Betrieben (z.B. Campingrestaurant) sollte von Seiten der Gemeinde auch nicht zu stark betrieben werden. Nach Ansicht von GR Kofler liegt es jedoch immer wieder sehr stark ab Betreiber selber, wie der Betrieb vermarktet wird. Eine Attraktivitätssteigerung ist jedenfalls notwendig. Event. weitere Schritte im Bereich des Gebäudes sollten vom Bauausschuss überlegt werden.

9. b) **Windelcontainer Gemeindebauhof**

Von GR König wird die Thematik „Windelcontainer“ angesprochen. Man wird sich diesbezüglich mit der Gemeinde Stans in Verbindung setzen. Der bisher gewährte Zuschuss in Höhe von € 100,-- bei der Geburt eines Kindes fällt dann jedoch weg. Man wird sich event. auch noch mit dem Altersheim in Verbindung setzen, da die Windeln dort von einer Firma getrennt entsorgt werden. Anhand der Abrechnung bei einer Familie wird man die „tatsächlichen Müllentsorgungskosten“ für ein Kind ungefähr herausrechnen.

c) **FAR Gasthof Fischer**

Bgm. Moser informiert, dass derzeit noch nicht detailliertes über den beabsichtigten Verkauf bekannt ist.

d) **Achenseehofareal**

Der ehem. Tennisplatz beim Hotel Achenseehof wird von den Bauhofmännern aufgeräumt (Bäume entfernen udgl.). Der Platz könnte im Anschluss event. als Volleyballplatz udgl. verwendet werden. Lt. GR Höllwarth kommt es speziell in der Zwischensaison zu Problemen mit der Müll- und Hundekotentsorgung sowie den „geschlossenen WC-Anlagen“. In diesem Zuge kommt auch die Müllablagerung im Bereich des Unterautales zum Gespräch. Diese Ablagerungen werden vom Verursacher nach ha. Wissen wieder entfernt.

e) **Bauvorhaben Grundstück 1295/4 (ehem König Gebhard bzw. Reinhard)**

Bezüglich der Bebauung des Grundstückes 1295/4 liegt eine Stellungnahme von DI Andreas Falch hinsichtlich der Bauhöhe bzw. -dicke vor, da der ursprüngliche Bebauungsplan außer Kraft getreten ist. Die Stellungnahme wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es geht hervor, dass die Zielsetzungen des damaligen Planes jedenfalls eingehalten werden sollten (z.B. zwei Vollgeschosse). Nach Ansicht von GR Egger sollte diese Vorgabe mit der Geschossanzahl jedenfalls eingehalten werden und auch GR Rupprechter spricht sich gegen den Planentwurf aus, da dieser mit den umliegenden Gebäuden nicht in Einklang steht. Die aufgrund des bisherigen Bebauungsplanes mögliche Höhe von zwei Geschossen sowie einem ausgebauten Dachgeschoss (Bestimmungen des TROG 1994) sollten eingehalten werden. GV Stecher erklärt, dass bei fünf Eigentumswohnungen auch Einnahmen für die Gemeinde zu erwarten sind. Man wird sich mit

dem Bauherrn bzw. Planer nochmals in Verbindung setzt, wobei die Vorgaben des „alten Bebauungsplanes“ einzuhalten sind.

Ende: 21 Uhr 00

g. g. g.

.....
Bgm. Karl Moser

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)